

3 Stunden Solo-Rennen

Disqualifikation:

Alkohol oder Drogen.
Manipulieren eines Karts.
Angriff gegen den Rennleiter und Bahnpersonal.

Haftungsverzicht

Die Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung:
Wir erkennen die Ausschreibung und die Durchführungsbestimmungen an. Jeder Fahrer nimmt auf eigene Gefahr am Rennen teil und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter und seinen Helfern, anderen Teilnehmern sowie dem Hallenbetreiber.
Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Bahnordnung sind zu achten. Sie wird mit Abgabe der Nennung wirksam!



3 Std. Solo-Rennen 2012

Zeitplan

- 10.00 Uhr Empfang der Teilnehmer
- 10.30 Uhr Fahrerbesprechung und Auslosung der Karts
- 10.45 Uhr Freies Training + Quali 30 Minuten
- 11.30 Uhr Start
- 14.30 Uhr Ende der 3 Stunden
- 15.00 Uhr Siegerehrung

Startgeld: 150 €

Veranstalter: Bome Indoor Kart GmbH & Co KG
Ort: Daytona Kart Center
45356 Essen, Alte Bottroper Str. 100

Alte Bottroper Str. 100
45356 Essen
Telefon: 0201-66 15 53
Fax: 0201-61 99 02



E-Mail: info@daytona-kartbahn.de
web: www.daytona-kartbahn.de



3 Stunden Solo-rennen

Ausschreibung

Preise: Jeder Fahrer erhält eine Erinnerung.

Teamzahl: 28 Fahrer in der Reihenfolge des Nennungseinganges werden zugelassen.

Karts:

Die Karts werden gestellt und an die Teams verlost.
Jegliche Veränderungen an den Karts sind untersagt.
Reparaturen werden ausschließlich vom Daytona-Personal durchgeführt

Start:

Pace Car mit einer Einführungsrunde.

Der Rennleiter startet das Rennen mit der grünen Flagge.

Fahrer:

Mindestalter beträgt 12 Jahre. Bei Fahrern unter 18 Jahren wird eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten benötigt.

Fahrausrüstung: die übliche Kartfahrerausrüstung ist Pflicht.

Mindestgewicht: 75kg, 85kg, 100kg

Gewichtswesten: sind erlaubt

Sitzschalen: bis 15 kg sind erlaubt, **keine Bleiplatten!**

Ausgleichsgewichte: die vom Veranstalter

Funk: ist erlaubt



3 Stunden Solo-Rennen

Strafenkaterlog im Rennen

Stop and go Strafe:

Boxeneinfahrt den Button verpasst

Zu viele Personen in der Box.

Gewichtskasten zu früh geöffnet.

Vorgeschrieben Kleidung nicht eingehalten.

Kartwechsel zu spät angetreten.

Kartwechselbutton zu früh gedrückt + verbleibende Sekunden.

Zu spätes Anhalten bei Rotlichtphase + erschlichenen Sekunden.

Nichtbeachten der Vorfahrt bei der Boxenausfahrt.

Vergehen im freien Training incl. Quali.

Überholen in der Einführungsrunde

10 Sekunden-Strafe:

Unsportliches Verhalten auf der Bahn.

Überholen während der Gelblichtphase.

Untergewicht bis 4 kg.

20 Sekunden-Strafe:

Untergewicht von 4 kg bis 8 kg.

Unfall verursacht mit Kartausfall.

30 Sekunden-Strafe:

Untergewicht von 8 kg und mehr.

Unfall verursacht mit Personenschaden.

Beleidigungen gegen den Rennleiter und Bahnpersonal.



3 Stunden Solo-Rennen

Flaggen und Monitorsignale:

Grüne Flagge: Rennstart

Rote Flagge: Rennabbruch

Rotes Blinklicht: Rennunterbrechung

Schwarz/Weiß karierte Flagge: Rennende.

Gelbe Flagge und Blinklicht: Geschwindigkeit reduzieren,
Überholverbot.

Schwarze Flagge: In Box, wegen Kartwechsel, Strafe absitzen.

Monitoranzeige: Kartwechsel und Stafenanzeige

Blaue Flagge: Überholen lassen.

Allgemeines:

Die Anordnung des Rennleiters sind bindend!

Die Rennleitung kann kurzfristige Änderungen vornehmen.

Alles nicht ausdrücklich erlaubte ist verboten.

Kein Teamübergreifendes fahren.

Der Rennleiter kann einen Fahrer bei Überforderung auswechseln lassen.

Alkohol und Drogen sind für Fahrer verboten.

Die Teilnehmer sind zu sportlichem und fairem Verhalten verpflichtet und jede Handlung zu unterlassen, die diesem widerspricht. Bei Verstößen sind Strafen festgelegt.



3 Stunden Solo-rennen

Karttausch:

Während des Rennens werden **3 Kartwechsel** vorgenommen. **Standzeit beträgt für alle 60 sec., 180 sec. und wieder 60 sec.** Gewechselt wird in Reihenfolge der Kartnummer, welche Kartnummer als erstes zu Kartwechsel muß wird aus den Kartnummern gezogen. Transponder und Nummerntafel werden vom Bahnpersonal gewechselt.

Fahrverhalten:

Gegen die Fahrriichtung darf nicht gefahren werden. Bei Gelblicht ist die Geschwindigkeit deutlich zu reduzieren und eine Hand zu heben, sowie gilt Überholverbot. Bei Rotlicht gilt es so schnell wie möglich stehen zu bleiben. Vor der Einfahrt in die Boxengasse ist deutlich die Hand zu heben. Vor der Halteline muss angehalten werden und der Button stehend gedrückt werden damit die Ampel auf grün springt erst dann darf weiter in die Boxengasse gefahren werden. Bei der Ausfahrt aus der Boxengasse hat der fließende Verkehr Vorfahrt. Unsportliches Verhalten wie Auffahren und Abdrängen ist nicht erlaubt.

Defektes Kart auf der Strecke:

Der Fahrer darf nicht aussteigen, er hat ein Hand zu heben und zu warten bis ihm ein Wechselkart gebracht wird. Es werden dann Transponder, Nummerntafel und wenn nötig Gewichte auf das Wechselkart gewechselt.

